

Berichte zur beruflichen Bildung Heft 209

DIETMAR ZIELKE/JOSEFINE POPP

Ganz individuell?

Empirische Studien zur Individualisierung und Binnendifferenzierung
in der betrieblichen Berufsausbildung

Technische Universität Darmstadt

Inv. Nr. 18396

1 2000

Institut für Berufspädagogik

Bibliothek für Berufspädagogik
TU Darmstadt



59152769

Bundesinstitut für Berufsbildung • Der Generalsekretär

Inhalt

A. Fragestellungen und theoretisches Konzept	7
B. Die Heterogenität der Auszubildenden als Anlaß für eine Individualisierung und Binnendifferenzierung der Berufsausbildung	17
C. Ausbildungsmethoden als Ansatz der Binnen- differenzierung und Individualisierung in der betrieblichen Berufsausbildung	43
D. Die Inhalte der Ausbildung als Ansatz der Binnendifferenzierung.....	75
E. Differenzierungsansatz Medien	103
F. Soziale Differenzierung in der betrieblichen Berufsausbildung	117
G. Die Förderung leistungsstarker Auszubildender.....	131
H. Die Förderung leistungsschwacher Auszubildender	145
I. Ansätze zur Variation der Lernzeiten	159
J. Zusammenfassung	179

Anhang

1 Glossar	185
2 Erläuterungen zur Methodologie des Projektes	193
3 Unterweisungspraxis der Ausbilder: Ergebnisse im Überblick	197
4 Ausbildungspraxis aus Sicht der Jugendlichen: Zusammenstellung der Ergebnisse.....	198
5 Verzeichnis der gebildeten Skalen.....	201
6 Dauer des betriebsinternen Unterrichts nach Ausbildungsberuf (erstes bis viertes Ausbildungsjahr).....	208

7 Die Bedeutung der untersuchten Faktorengruppen für die Praxis der Binnendifferenzierung der betrieblichen Berufsausbildung.....	209
8 Wie Auszubildenden die betriebliche Berufsausbildung gefällt: Ergebnisse einer Kontrastgruppenanalyse.....	212
Verzeichnis der Tabellen	215
Literaturverzeichnis	219
Fragebögen	225